

■ NAMEN & NOTIZEN

Tanja Dittmar wird neue Kreisbrandinspektorin

■ **Schwalm-Eder.** Die aus Morschen-Konnefeld stammende **Tanja Dittmar** wird neue Kreisbrandinspektorin des Schwalm-Eder-Kreises. Sie ist damit Nachfolgerin von **Torsten Hertel**. Dittmar setzte sich im Auswahlverfahren unter insgesamt sechs Bewerbern durch. Erstmals wird dieser Posten damit von einer Frau bekleidet.

Dittmar durchlief die üblichen Stationen von der Jugend- in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Morschen.

Sie bestand ihr Abitur in Rotenburg an der Fulda und schloss danach ein Architekturstudium in Kassel mit Diplom-Grad ab. Am Institut der Feuerwehr in Nordrhein-Westfalen folgte die Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Nach bestandener Laufbahnprüfung lehrte sie am Institut der Feuerwehr im Fachbereich Taktik/Information und Kommunikation (luK). Sie ist nicht nur als Rettungssanitäterin ausgebildet, sondern hat auch die Qualifikation als Organisatorische Leiterin für den Rettungsdienst (OLRD) erworben. Bei der Berufsfeuerwehr in Mühlheim an der Ruhr war **Dittmar** stellvertretende Leiterin der Abteilung „Vorbeugender Brandschutz“, bis sie im August 2014 die Stelle als Kreisbrandinspektorin und stellvertretende Fachdienstleiterin für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg antrat.



Stellvertretender Kreisbrandinspektor Michael von Bredow, neue Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar und Landrat Winfried Becker (v. li.) freuen sich über die künftige Zusammenarbeit.

Foto: Privat

Landrat **Winfried Becker** ist voll des Lobes über seine neue Mitarbeiterin. „Sie ist eine ausgewiesene Fachfrau. Ich halte sehr viel von ihr. Im Landkreis Hersfeld Rotenburg hat sie vier Jahre lang bewiesen, dass sie ganz genau weiß, worum es bei diesem wichtigen Amt geht.“

Wann genau Brandamtsrätin **Dittmar** ihren Dienst in Homberg antreten wird, steht noch nicht fest. Sie wird bei ihrem jetzigen Arbeitgeber die Versetzung zum Schwalm-Eder-Kreis beantragen. Der genaue Zeitpunkt soll zwischen den beiden Nachbarkreisen möglichst einvernehmlich abge-

stimmt werden. Zudem muss der Personalrat der Kreisverwaltung der Personalie noch zustimmen.

lokalo24.de
Regionale Nachrichten und
darüber hinaus

lokalo24.de

FOLG UNS AUF:
[/lokalo24.de](https://www.facebook.com/lokalo24.de)